

## Wasserkreislauf

Das Wasser zirkuliert auf der Erde über Bäche, Seen, Flüsse, und von dort ins Meer. Aus dem Meer, sowie aus feuchten Böden und den Pflanzen verdunstet täglich viel Wasser, und wird in Wolken über weite Strecken verfrachtet, bis es als Niederschlag (Regen oder Schnee) wieder die Erdoberfläche erreicht.

Was dabei unter anderem geschieht, sehen wir an einem Versuch:

Wir haben drei Behälter, die mit Erde gefüllt sind. Die Erde darin unterscheidet sich in der Bedeckung:

1. blanke Oberfläche, dem Regen ausgesetzt.
2. Oberfläche mit Pflanzenmaterial bedeckt.
3. Oberfläche mit Steinen bedeckt.

Auf diese Oberfläche setzt nun Regne ein. Wir beobachten, was passiert.

- Aus welchem Behälter fließt das Wasser zuerst aus der unteren Öffnung heraus?
- Wo fließt das Wasser am schnellsten und wo am langsamsten ab?
- Wie färbt sich das Wasser nach 5 Minuten?
- Was passiert nach 10 Minuten?

Überlegen wir nun, welche Situationen diese Simulation in der Realität darstellt.

1. Welcher Behälter entspricht einer Stadt oder Strasse?
2. Welcher Behälter entspricht einem Wald oder einer Wiese?
3. Welcher Behälter entspricht einem Feld, einer Wüste oder einer verödeten Fläche?

Diese Fragen kann mit einem kleinen Selbstversuch beantwortet werden.

Was lässt sich aus diesem Ergebnis schließen?

- Für die Entwicklung der Landoberfläche;
- Für den Wasservorrat in den Böden der 3 unterschiedlichen Landschaften;
- Für die Wasserführung in den Flüssen unterhalb der 3 unterschiedlichen Landschaften.